

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : STABIFLOR

Version vom 24. 11. 2010

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : STABIFLOR

Version vom 24. 11. 2010

4 – Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Bemerkungen :	Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt rufen. Symptomatische Behandlung. NIE einer bewusstlosen Person etwas eingeben.
Bei Kontakt mit der Haut :	Die verschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut sofort mit reichlich Wasser und Seife während 10 bis 15 Minuten abwaschen. Falls eine Reizung erscheint oder bei ausgebreiteter und längerer Kontaminierung, muss ein Arzt herangezogen werden.
Bei Kontakt mit den Augen :	Sofort mit reichlich kaltem Wasser während 10 bis 15 Minuten unter Öffnung der Augenlider abwaschen. Falls Kontaktlinsen getragen werden, diese abnehmen und mit der Spülung der Augen fortfahren. Anschließend die Augen mit Gaze oder einem sauberen und trockenen Taschentuch schützen. Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt konsultieren.
Bei Verschlucken :	Den Mund sorgfältig ausspülen. NICHT zum Erbrechen bringen, NICHTS zu trinken geben. Ruhig lagern. Einen Arzt hinzuziehen und das Etikett zeigen
Bei Einatmung :	Die betroffene Person an die frische Luft. Bei unregelmäßiger oder aussetzender Atmung künstliche Beatmung einleiten und einen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit muss die betroffene Person in eine seitliche Sicherheitslage gebracht werden und ein ausgestatteter Krankenwagen gerufen werden. Bei Verwirrung einen Arzt hinzuziehen..

5 – Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel :	Trockenpulver, Kohlendioxid, pulverisiertes Wasser, Schaum. Die dem Feuer ausgesetzten Behältnisse durch Bespritzen mit Wasser abkühlen.
Schutzausrüstung :	Vollständige Brandschutzkleidung und Atemschutz tragen (persönliches Atemgerät mit Isolation).
Risiko der Verbrennung :	Die Dämpfe nicht einatmen. Thermische Zersetzung in toxische Produkte : - Kohlenoxide (CO, CO ₂).
Zusätzliche Hinweise :	Das Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser muss verhindert werden. Das Ausbringen von Wasser direkt auf den Lagerbehälter muss vermieden werden, um ein Austreten des Produktes zu vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : STABIFLOR

Version vom 24. 11. 2010

6 – Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen :	Siehe die in den Rubriken 7 und 8 aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen. Jeglichen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Die Bildung von Staub vermeiden. Falls die verschüttete Menge groß ist, das Personal evakuieren und nur geschulte, mit Schutzausrüstung ausgestattete Personen zum Einsatz kommen lassen.
Schutzmaßnahmen für die Umwelt :	Falls das Produkt in einen Wasserlauf oder das Abwasser gelangt oder falls es den Boden oder die Vegetation kontaminiert hat, sind die zuständigen Behörden zu benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung :	Mechanische Aufnahme im trockenen Zustand und die verschmutzte Oberfläche mit reichlich Wasser abwaschen. Zur Rezyklierung oder Entsorgung aufgenommener Abfälle die Behälter gemäß den geltenden Vorschriften lagern (siehe Rubrik 13).

7 – Handhabung und Lagerung

Die Vorschriften bezüglich der Orte finden Anwendung an den Stellen, wo das Produkt gehandhabt wird.

Handhabung :	Jegliche Bildung von Staub vermeiden. Einatmung und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Während der Arbeit nicht essen und trinken. Siehe Paragraph 8. Gebläse und geeigneter Abzug bei der Ausstattung vorsehen.
Brandschutzmaßnahmen :	Vor Brandquellen schützen. Zugang nicht autorisierter Personen unterbinden.
Lagerung :	Den Behälter gut verschlossen an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter aus Glas, Edelstahl, Polyethylen, Polypropylen, PVC.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : STABIFLOR

Version vom 24. 11. 2010

8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausstattung benutzen gemäß der Direktive 89/686/CE



Obligatorische Schutzausstattung

Persönliche Schutzausstattung auswählen in Abhängigkeit von der Konzentration und der Menge der gefährlichen Substanzen sowie dem Arbeitsplatz. Sich beim Lieferanten über die chemische Widerstandsfähigkeit der Schutzausstattung informieren.



Schutz der Atemwege

An schlecht belüfteten Orten Staubmaske (mit P2-Filter in Kartusche).



Schutz der Augen

Hermetische Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz (EN 166) tragen bei übermäßiger Staubkonzentration in der Luft.



Schutz der Hände

	Bei Eintauchen	Bei Kontakt oder Verspritzen
Art des Handschuhs	Nitril-Kautschuk	Nitril-Kautschuk
Dichte der Beschichtung	0.11mm	0.11mm
Reißzeit	> 480min	> 480min

Keine Lederhandschuhe benutzen.

Hygienemaßnahmen : Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Präventiver Schutz der Haut. Nach der Arbeit Hände und Gesicht waschen.
Arbeitsplätze und -stellen peinlich sauber halten, belüften und häufig reinigen.

9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Informationen :

- Aussehen : Granulat
- Farbe : Weiß oder beige
- Geruch : Geruchlos oder Leichter Geruch
- Molekulargewicht : 150.2 g/mol

Informationen hinsichtlich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt :

- Verteilungskoeffizient : Log Pow (20°C) –1.72 (Octanol/Wasser)
- pH (bei 50 g/L H₂O) : 8.3
- Dichte (20°C) : NA

Andere Informationen :

- Löslichkeit in Wasser (bei 20°C) : 582 g/L
- Schmelzpunkt / Siedepunkt : 270°C
- Entflammungspunkt : NA
- Zersetzungstemperatur : > 270°C
- Anscheinende Dichte : 1.36 g/cm³
- Dampfdruck (20°C) : NA
- Funkenbildung : > 100°C

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : STABIFLOR

Version vom 24. 11. 2010

10 – Stabilität und Reaktivität

Bei den unter Rubrik 7 der FDS empfohlenen Bedingungen zur Handhabung und Lagerung ist das Produkt stabil.

- **Zu vermeidende Bedingungen** : Starkes Erhitzen / Feuchtigkeit vermeiden.
- **Zu vermeidende Stoffe** : Starke Oxidationsmittel (kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren und sich mit Leichtmetallen (Aluminium, Zinn und Zink) verändern).
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Beim Verbrennen werden toxische Dämpfe freigesetzt: Stickstoffoxid, Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid.

11 – Toxikologische Angaben

Akute Toxizität : DL50 (mündliche, Ratte) > 2000 mg/kg
DL50 (Haut, Ratte) > 2000 mg/L

Andere toxikologische Informationen : Reizt die Augen (Kaninchen).

Andere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Handhabung des Produktes mit den für chemische Produkte notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

12 – Umweltbezogene Angaben

Das Produkt sparsam einsetzen unter Vermeidung seiner Verbreitung in der Natur.

Biodegradation : Leicht biologisch abbaubar

Ökotoxische Effekte :

- Fisch (Brachydanio rerio) CL50 1250 mg/L (96h)
- Planktonkrebse (Daphnia) CE50 750 mg/L (48h)
- Mikroorganismus (Bak) CE50 > 100 mg/L (3h)
- Alge (Scenedesmus subspicatus) CE50 24.1 mg/L (72h)

13 – Hinweise zur Entsorgung

Produkt : Chemische Produkte müssen in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften entsorgt oder recycelt werden.

Verpackung : Die Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den in jedem Land geltenden Vorschriften beseitigt oder durch eine Rückführung leerer Verpackung entsorgt werden.

14 – Angaben zum Transport

Befreit von Klassifizierung und Etikettierung für den Transport.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : STABIFLOR

Version vom 24. 11. 2010

15 – Rechtsvorschriften

Klassifizierung nach : Der Direktive 67/548/CE (giftige Substanzen) und ihrer Anpassungen.

Es wurde auch der Vorschrift (CE) Nr. 1272/2008 und ihrer Modifizierungen (453/2010, Anhang I) Rechnung getragen.

16 – Sonstige Angaben

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblatts gehen aus den Angaben unserer Lieferanten hervor.

Die enthaltenen Informationen basieren auf unseren Kenntnissen zu dem oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das bezeichnete Produkt und stellen keine Garantie einer besonderen Qualität dar. Der Anwender muss sich über die Konformität und Vollständigkeit dieser Informationen hinsichtlich der von ihm gemachten spezifischen Anwendung vergewissern.

Dieses Datenblatt annulliert und ersetzt alle vorgängigen Auflagen.

Inhalt der Sätze R in den Paragraphen 2 und 3 : R36 : Reizt die Augen.

Klassifizierung der Substanz nach der Direktive 1272/2008 :

Augenreizung : Kat. 2 / H319

Spezifische Zielorgan - Toxizität (einmalige Exposition) : Kat. 3 / H335



-
- Achtung
- H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
H335 : Kann die Atemwege reizen.
- P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+340 : BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+351+338 : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.